

LES SAISONS - 20B

SOLISTE SOPRANE

HAYDN

$\text{♩} = 60$

Ein Mäd-chen, das auf Eh-re hielt, liebt'

6

einst ein E-del-man Da-er schon längt nach ihr-ge-zielt, traf er al-lein sie an.

9

Er-stieg so-gleich vom Pferd' und sprach: Komm, küs-se dei-nen

12

Herrn! Komm, küs-se dei-nem Herrn! Sie

14

rief vor Angst und Schre-cken: Ach! Ach ja! Von Her-zen gern.

18

Sei ru - hig sprach er, lie__ bes__ kind, und schen-ke mir dein Herz! Denn.

21

mei - ne Lieb' ist treu. ge__sinnt, nicht Leicht-sinn, o-der Scherz Dich mach' ich

24

glück - lich: nimm dies Geld, den Ring, die gold' - ne Uhr! Und

29

hab' ich sonst, was dir - ge - fält, o sag's und ford' - re nur! Nein,

34

sagt sie, das wär' viel__ ge__ wagt; mein Bru - der möcht' es seh'n und

36

wenn er's mei - nem Va - ter sagt, wie wird mir's dann. er__geh'n! Er.

39

a-ckert uns hier all - zu nah; sonst könnt' es wohl ge-sch eh'n Schaut.

43

nur, von je - nem Hü - gel da könnt ihr ihn a-ckern seh'n In

48

dem der Jun - ker geht und sieht, schwingt sich das lo - se Kind auf

50

sei - nen Rap - pen und ent - flieht ge - schwin - der, als der Wind. Lebt.

53

wohl, ruft sie, mein gnäd' ger Herr! So räch' ich mei - ne Schmach Ganz

56

ein - ge - wur - zelt ste - het - er, und gafft ihr stau - nend nach.